

MEIN LUDESCH



Informationsmagazin der Gemeinde Ludesch Nr. 15 / 2020 | Woche 36 / 2020

Schulbeginn

Am Montag, 14. September starten „Spielgrüppler“, Kindergartenkinder, Schüler und Pädagogen ins neue Schuljahr. An der **Volkschule** dauert der erste Schultag von 8 bis 10.25 Uhr. Bereits am Dienstag läuft der Unterricht nach Stundenplan. Mittagstisch und Nachmittagsbetreuung werden ebenfalls ab dem zweiten Schultag angeboten.

Der **Gemeindekindergarten** am Schulweg und im IAP an der Lutz ist an den ersten drei Tagen jeweils von 7 bis 13 Uhr geöffnet. Ab Donnerstag werden die Mittags- und Nachmittagsmodule für die angemeldeten Kinder plangemäß durchgeführt.

Im **Montessori Zentrum Oberland** treffen sich die Kinder und Jugendlichen sowie ihre Familien und Freunde am ersten Schultag traditionell bei einer gemeinsamen Eröffnungsfeier mit den Pädagogen. Coronabedingt starten die einzelnen Einrichtungen heuer aber einzeln ins Schuljahr. Kindergartenkinder und Kleinkinder feiern ab 14 Uhr, die Volksschüler ab 15.30 Uhr und die Mittelschüler ab 17 Uhr im neuen Gebäude der Mittelschule.

Hunde an die Leine

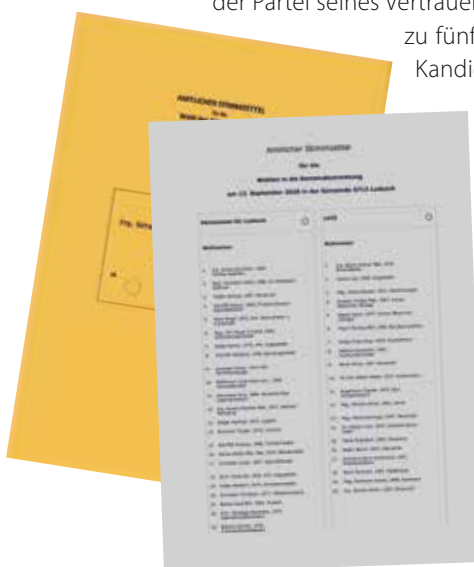
Aufgrund vermehrter Beschwerden in der Gemeindeverwaltung appellieren die Verantwortlichen erneut an alle Hundebesitzer, ihre Hunde im öffentlichen Raum an die Leine zu nehmen. Einige Mitbürger haben ihre eigene oder die Angst ihrer Kinder zum Ausdruck gebracht, als diese mit freilaufenden Hunden konfrontiert waren. Die Gemeindeverwaltung bittet um mehr Rücksichtnahme, auch was die Entsorgung von Hundekot betrifft. Dieser sollte eingesammelt und in den vorgesehenen Behältern, keinesfalls aber in Bächen entsorgt oder am Weg- und Wiesenrand liegengelassen oder werden.

Am 13. September wird gewählt

Wegen der Corona-Pandemie mussten die Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen im Frühjahr kurzfristig verschoben werden. Am Sonntag, 13. September stehen die Wahlurnen nun aber bereit.

In Ludesch sind 2730 Frauen und Männer wahlberechtigt. Sie können ihre Stimmen von 7.30 bis 12 Uhr im Valūnasaal (Wahlsprenzel 1) beziehungsweise in der Bücherei im Gemeindezentrum (Wahlsprenzel 2) abgeben. Dafür wurden ihnen dieser Tage die neuen Wahlunterlagen mit der amtlichen Wahlinformation sowie getrennten Stimmzetteln für die Bürgermeister- (hell-oranger Stimmzettel) und die Gemeindevertretungswahl (hellgrau) per Post zugestellt. Die Wahlunterlagen enthalten zudem einen persönlichen Zahlencode, mit dem jene Wahlberechtigten, die sich am Wahltag voraussichtlich nicht in ihrer Heimatgemeinde aufhalten, bis Mittwoch, 9. September unter www.wahlkartenantrag.at eine Wahlkarte beantragen können. Dies kann außerdem persönlich im Gemeindeamt (bis spätestens 11. September, 12 Uhr, Lichtbildausweis nicht vergessen!) oder per E-Mail an gemeinde@ludesch.at (spätestens am 11. September, wenn sichergestellt ist, dass die Wahlkarte bis 12 Uhr durch eine vom Antragsteller bevollmächtigte Person abgeholt wird) geschehen. Wer für einen anderen die Wahlkarte abholen möchte, benötigt dafür eine unterschriebene Vollmacht. Der Antrag muss vom Wahlberechtigten selbst unterschrieben sein. Auch kranke Personen sollten unbedingt die Möglichkeit zur Briefwahl nutzen. Zur Stimmabgabe am Wahlsonntag sollten die Wähler die amtliche Wahlinformation sowie einen Lichtbildausweis mitbringen. Um den Aufenthalt im Wahllokal so kurz wie möglich zu halten, können sie die Stimmzettel schon vorab ausfüllen. In Ludesch stellen sich die Liste „Gemeinsam für Ludesch“ und die Liste „Lutz“ der Gemeindevertretungswahl- Wer auf die Reihung der Kandidaten innerhalb der Partei seines Vertrauens Einfluss nehmen möchte, kann bis zu fünf Vorzugsstimmen (maximal zwei pro Kandidaten) vergeben. Martin Schanung tritt als einziger Kandidat bei der Bürgermeisterwahl an.

Die Corona-Schutzmaßnahmen schreiben vor, dass alle Wahlberechtigten im Wahllokal ein Gesichtsvisor oder einen Mund-Nasenschutz tragen. Im und vor dem Wahllokal ist ein Mindestabstand von einem Meter einzuhalten, auf das Händeschütteln sollte verzichtet werden. Nach der Stimmabgabe muss das Gebäude sofort wieder verlassen werden.





Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Ludescherinnen und Ludescher, ich hoffe, Sie haben Ihre Urlaubszeit trotz der Corona-Einschränkungen genießen und neue Energie tanken können. Vor allem den Schülern, Eltern und den Pädagogen im Ort wünsche ich noch einen angenehmen Ferienausklang und einen guten Start in ein - hoffentlich ganz normales, coronafreies - neues Schuljahr. Unsere neue Schuldirektorin Melina Klammsteiner heiße ich herzlich willkommen.

Am 13. September dürfen wir nun die neue Gemeindevertretung und den Bürgermeister wählen. Bitte nehmen Sie Ihr demokratisches Grundrecht wahr, gehen Sie am 13. September zur Wahl oder unterstützen Sie Ihre Kandidaten per Briefwahl!

Wie alle anderen Veranstalter muss auch die Wahlkommission auf die Einhaltung strenger Covid-19-Schutzmaßnahmen pochen. Bitte unterstützen Sie uns dabei, indem Sie das Wahllokal nur mit Mund-Nasen-Schutz betreten und sich an die Anweisungen der Wahlhelfer halten. Es ist zu unser aller Sicherheit.

Ich freue mich, dass erneut ein erfolgreiches Unternehmen Ludesch als attraktiven Standort erkannt hat. Das neue Firmengebäude der Martin GmbH ist fertiggestellt, am 21. August wurde sämtliches Inventar von Braz nach Ludesch übersiedelt. Ich heiße die 90-köpfige Belegschaft herzlich bei uns willkommen.

Ihr Bürgermeister
Dieter Lauerermann

Verkaufe - tausche - suche

• **Einwegpaletten** kostenlos abzuholen: Motorradcenter Oberland, Tel: 05550/5050

Haussammlung

Im September klopfen die Lebenshilfe, die Vorarlberger Volkshilfe und der Alpenschutzverein in Ludesch mit der Bitte um Spenden an. Diese Haussammlungen sind genehmigt.

Exkursion für Naturfreunde

Im Rahmen einer Exkursion auf den Ludescherberg wird Naturführerin und Geografin Monika Muther am Samstag, 24. Oktober Interessierte mit den Überwinterungsstrategien der heimischen Tier- und Pflanzenwelt vertraut machen. Weitere Infos gibt es unter www.walgau-wunderer.at.

Neue Schulleiterin im Amt

Seit 1. September ist Melina Klammsteiner mit der Leitung der Volksschule Ludesch betraut.

„Ich freue mich wahnsinnig, dass ich so eine tolle Schule übernehmen darf“, schwärmt die frischgebackene Direktorin. Die Rankweilerin steht voll hinter dem Weg, den ihre Vorgängerin, Simone Kots, in den letzten elf Jahren eingeschlagen hat. „Altersgemischte Klassen, individualisierter Unterricht und Inklusion sind unsere Schwerpunkte“, erklärt die 28-Jährige begeistert. Melina Klammsteiner war ursprünglich Kindergärtnerin, bevor sie sich zum Studium an der PH entschloss. Nach einer Weltreise mit längerem Aufenthalt in Sydney ergab sich die Gelegenheit zur Hospitation an der Volksschule Ludesch. Bei diesem Besuch vor Ort erhielt sie Einblicke in das pädagogische Konzept und wusste sofort: „Da will ich hin.“ Melina Klammsteiner war drei Jahre lang Teil des gut 20-köpfigen Kollegiums. „Das Team steht voll hinter mir“, freut sie sich über viel Rückhalt und ein harmonisches Miteinander. Sie ist überzeugt, dass das Team gemeinsam weiterhin viel Positives zum Wohle der rund 180 Schüler entwickeln wird. Ihre neuen Aufgaben sieht sie als Herausforderung, denen sie sich mit Begeisterung stellt. In den nächsten Tagen startet der Kurs für Schulmanagement, der sie mit sämtlichen Pflichten ihrer neuen Tätigkeit vertraut machen wird. „Ich freue mich nun sehr, mit dem Kollegium, den Kindern und allen am Schulleben Beteiligten bald richtig losstarten zu können“, sieht die neue Volksschul-Direktorin dem ersten Schultag mit viel Vorfreude entgegen.



Die neue Leiterin der Volksschule, Melina Klammsteiner, freut sich auf den ersten Schultag.

Radius 2020: Radeln und gewinnen

Der landesweite Fahrradwettbewerb Radius 2020 läuft noch bis 30. September. Wer jetzt noch einsteigt, hat die Chance auf tolle Geld- und Sachpreise.

Als Hauptpreis winkt den Teilnehmern aus der Energieregion Blumenegg ein hochmodernes Trekking-E-Bike, außerdem werden bei der Abschlussveranstaltung Anfang November Gutscheine für verschiedenste Waren aus der Region verlost. Voraussetzung für einen Gewinn ist eine Registrierung auf www.vorarlberg.radelt.at. Außerdem müssen die Teilnehmer bis 30. September mindestens hundert Kilometer umweltfreundlich mit dem Fahrrad zurücklegen und diese Fahrten in der Radius-App am Smartphone beziehungsweise auf der Website eintragen. Interessierte finden unter www.vorarlberg.radelt.at alle Informationen.



Dieses Trekking-E-Bike winkt als Hauptpreis.

Kurs für Erwachsenenvertreter

Das Institut für Sozialdienste bietet im Herbst wieder zwei Kurse für jene Angehörigen an, die vom Gericht als Sachwalter für ein Familienmitglied bestellt wurden.

An zwei Abenden, jeweils von 19 bis 21 Uhr werden die Angehörigen über die rechtlichen Grundlagen einer Sachwalterschaft sowie deren Umsetzung in der Praxis informiert. Der Kurs wird am Dienstag, 6. und 13. Oktober in Feldkirch beziehungsweise am Donnerstag, 24. September und 2. Oktober in Dornbirn angeboten. Die Teilnahme kostet 25 Euro. Anmeldungen werden unter Tel: 05/17755-590 entgegengenommen.



Die Arbeitsgruppe traf sich am 30. Juli zu einem ersten Austausch.

Begegnungsstätte „Gmeiner Huus“

Das „Gmeiner Huus“ in der Dorfstraße soll zu einer „Begegnungsstätte lebendiger Vergangenheit“ werden. Ende Juli wurde das Museumsprojekt offiziell gestartet.

Als Othmar Gmeiner vor vier Jahren verstarb, vermachte er sein mehr als 200 Jahre altes Haus und eine umfangreiche Sammlung an Werkzeug und Alltagsgegenständen aus vergangenen Zeiten der Gemeinde Ludesch. Er wollte damit sicherstellen, dass sein kleines Privatmuseum erhalten und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird. Mit dem Einzug von Hertha Küng alias Geschichtenerzählerin Hertha Glück vor zwei Jahren wurde ein erster Schritt gesetzt. Die Mieterin führt Interessierte auf Anfrage ins Dachgeschoss und in den ehemaligen Heustadel, wo Othmar Gmeiner seine Schätze einst untergebracht hat. Doch langfristig soll das Museum von den Wohnräumen abgetrennt und von außen zugänglich werden. Bei der ersten Zusammenkunft der Arbeitsgruppe am 30. Juli inspizierten Architekt DI Reinhold Hammerer, DLZ-Leiter Bmstr. Roland Köfler und Museums-Macher Peter Neudert von Impuls Design eingehend die baulichen Voraussetzungen. Außerdem brachten Grafikerin Magdalena Türtscher, Vizebürgermeister Hartwig Töpfer, die zuständige Gemeinderätin Mag. Heike Hartmann, Volkskundlerin Franziska Völlner, Gemeinde-Archivar Wilfried Ammann, Gemeindevertreter Manfred Steger, DLZ-Mitarbeiterin Sandra Burtscher sowie Hertha Glück und Gerhard Vylet Ideen ein. Alle Mitglieder der Arbeitsgruppe sind sich einig, dass das Gmeiner Huus langfristig zur „Begegnungsstätte der lebendigen Vergangenheit“ werden soll. Othmar Gmeiners Sammlung soll nicht im Haus verstauben, sondern Interessierten mit innovativen Mitteln und einem modernen Museumskonzept nahegebracht werden. Die Ludescher sollen in diesen Prozess eng eingebunden werden. In kleineren Gruppen wird nun am Konzept gefeilt, umgesetzt wird es mit Unterstützung aus dem LEADER-Fonds der EU im Laufe der nächsten Monate.

Ein Großteil der Ausstellungsstücke ist bereits digital erfasst. „Es sind insgesamt rund tausend Gegenstände“, berichtet Hertha Glück. Sie hat im Sommer die vier Studentinnen unterstützt, welche im Auftrag des Vereins Kulturgutsammlung Walgau drei Wochen lang Stück für Stück fotografiert und im digitalen Archiv erfasst haben. Dieser Prozess läuft bereits seit mehreren Jahren, 2021 werden die letzten 28 Stücke - durchwegs große Maschinen - wissenschaftlich aufgearbeitet.



Li: Lokalausweis der Arbeitsgruppe, oben: Studentinnen bei der Inventarisierung der Sammlung

Vorarlberg MOBILWoche von 5. bis 13. September

Von 5. bis 13. September gibt es in ganz Vorarlberg wieder verschiedenste Veranstaltungen, bei denen Interessierte umweltfreundliche Alternativen zum eigenen Auto kennenlernen können. Wer in dieser Zeit etwa ein MOBILWochen-Ticket um 14 Euro löst, kann damit 14 Tage lang alle Bus- und Bahnlinien im Land testen. Wer sich bei dieser Gelegenheit die FAIRTIQ-App aufs Smartphone lädt, geht damit nicht nur sicher, dass er dauerhaft mit dem günstigsten Öffi-Ticket unterwegs ist, Neukunden erhalten während der MOBILWoche zudem ein Startguthaben von fünf Euro. Weitere Informationen zu allen Aktionen gibt es im Internet unter www.vorarlberg.at/mobilwoche.

Infoabend am Dorfplatz

Am Mittwoch, 9. September werden die Pädagoginnen des Gemeindecindergartens die Mütter und Väter jener Kinder, die neu dazu kommen, ab 18 Uhr beim Elternabend unter dem Solardach auf dem Dorfplatz eingehend informieren.

Leserbeitrag: Kinderyoga Herbst Kurse

Liebe Eltern und liebe Kinder, Meine ersten beiden Ferien-Yogakurse sind zu Ende. Es war so faszinierend, wie leicht und mit wie viel Begeisterung Kinder lernen können und jeder sein eigenes aus einer Yogastunde mitnimmt. Ich bin sehr dankbar dafür und es freut mich riesig, dass alle Kinder im Herbst wiederkommen. Zusätzlich zu den bestehenden Gruppen möchte ich gerne weitere Kurse anbieten.

Für Fünf- bis Siebenjährige:

Kurs 1 ab 19.9. wöchentl. Samstag, 9 Uhr

Kurs 2 ab 21.9. wöchentl. Montag, 15.30 Uhr

Für Acht- bis Zehnjährige:

Kurs 1 ab 16.9. wöchentl. Mittwoch, 17 Uhr

Kurs 2 ab 19.9. wöchentl. Samstag, 10.30 Uhr

Kurs 3 ab 21.9. wöchentl. Montag, 17 Uhr

Wir werden jeweils eine Stunde interaktiv arbeiten, verschiedene Themen wie Konzentrationssteigerung, Wut und Angst durchgehen und in unsere Fantasie eintauchen. Kleine Auszüge aus Jin Shin Jyutsu und Thai Yoga fließen mit ein und vor allem ganz viel Spaß.

Kursgebühr: 45 Euro für sechs Einheiten in Thüringen. Anmeldungen gerne per E-Mail: achte.dich.selbst@gmail.com oder unter Tel: 0664/8771618. Ich freue mich, von euch zu hören und mit euren Kindern kreatives Yoga machen zu dürfen.

Nadine Nesler

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 Vorarlberg
einsteif Land



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.





„Kühles Brünnele“ wie neu

Bereits im Frühjahr hat sich das Team des DLZ Blumenegg des in die Jahre gekommenen „Kühlen Brünneles“ angenommen. Es präsentiert sich jetzt wie neu.

Der Brunnen im schattigen Mühlewald ist vor allem an heißen Tagen ein beliebter Rastplatz für Spaziergänger und Wanderer. Über die Jahre hatte der Brunnentrog allerdings ziemlich gelitten, das Holz war marod und verfault. Die Mitarbeiter des DLZ Blumenegg haben im Frühjahr einen neuen Brunnen gebaut, diesen versetzt und im Zuge dessen auch den Weg wieder instand gesetzt. Das benötigte Holz hat die Agrargemeinschaft Stocklosungsfonds Ludesch zur Verfügung gestellt. Einer der ersten, dem die Renovierung aufgefallen ist, war Gemeindecarchivar Wilfried Ammann. „Euer Beitrag zur Aufwertung und Beachtung dieser Kleinode in unserer nächsten Gegend seien hier mit großem Lob und Anerkennung bedankt (auch im Namen aller Wanderer und Ruhe-Suchenden). Weiter so!“, schrieb er an DLZ-Leiter Bmstr. Roland Köfler und sein Team.



TERMINE AUF EINEN BLICK

- 9.9.** Info-Abend für die Eltern der neuen Kinder im Gemeindekindergarten ab 18 Uhr am Dorfplatz
- 13.9.** Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl von 7.30 bis 12 Uhr im Gemeindezentrum
- 14.9.** Schulbeginn

Bereitschaftsdienst Ärzte

3.9. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
 4.9. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
 5./6.9. Dr. Popovic, Bludesch (05550/33400)
 7.9. Dr. Maier, Bludesch (05550/33400)
 8.9. Dr. Schmidbauer, Ludesch (05550/21300)
 9.9. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
 10.9. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
 11.9. Dr. Schauer, Thüringen (05550/2208)
 12.-13.9. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
 14.9. Dr. Maier, Bludesch (05550/33400)
 15.9. Dr. Schmidbauer, Ludesch (05550/21300)
 16.9. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
 17.9. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
 Weitere Auskünfte gibt es unter dem Ärztenotruf, Tel: 141, oder im Internet unter www.medicus-online.at.

Entsorgung

2. + 16.9. Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll im Dorf
11.9. Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll am Ludescherberg
15.9. Abfuhr von Kunststoffmüll im Dorf
 Wertstoffe, Elektro-Schrott, Bauschutt, Altkleider, Altbrot, Grünmüll und Problemstoffe können im DLZ Blumenegg jeweils am **Mittwoch von 13.30 bis 18 Uhr**, am **Freitag von 13.30 bis 17 Uhr** sowie am **Samstag von 9 bis 12 und von 13 bis 16 Uhr** abgegeben werden.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Mein Ludesch“ erscheint in Kalenderwoche 38. Unterlagen für gewünschte Beiträge sollten bis 10. September, 12 Uhr bei Ilse Dünser (gemeinde@ludesch.at, Tel: 05550/2221-205) im Gemeindeamt abgegeben werden.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ludesch ■ Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Dieter Lauermann ■ Stellvertreter/Inserate: Ilse Dünser ■ Tel: 05550/2221-0, Fax 2221-11, E-Mail: gemeinde@ludesch.at, www.ludesch.at
 Redaktion + Gestaltung: TM-Hechenberger

Ässa & Tschässa in Thüringen

Thüringen lässt den Sommer wieder mit fetziger Musik und kulinarischen Genüssen ausklingen: Am 5., 12. und 19. September lädt die Nachbargemeinde wieder zum Ässa & Tschässa.

Zum Auftakt am Samstag, 5. September sorgen sechs Vollblutjazzler aus Friedrichshafen ab 11.30 Uhr auf dem Thüringer Dorfplatz für Stimmung. Als „Imperial Jazzband“ sind sie dem treuen Ässa & Tschässa-Publikum bereits bestens bekannt und in guter Erinnerung. Dazu gibt es feine (Käse-)Spezialitäten und Getränke, für die das Thüringer Restaurant Bluthu sowie die Ortsvereine verantwortlich zeichnen. Wenn eine Woche später die „Jailhouse Jazzmen“ auf der Bühne swingen, lautet das kulinarische Motto „Spezialitäten aus dem Ländle“. Die Walgau Winzer servieren dazu Weine, die auf den Hängen in Bludesch, Düns und Röns Sonne getankt haben. Außerdem macht Linda mit ihrem rollenden Eissalon in Thüringen Station. Das Finale der beliebten Veranstaltungsreihe gestalten am 19. September wieder „John Goldner Unlimited“. Zur mitreißenden Musik der Feldkircher Band werden typisch steirische Schmankerln serviert. Diese Openair-Events können nur bei trockener Witterung durchgeführt werden. Der Erlös kommt zur Gänze dem Krankenpflegeverein Thüringen zugute.

